

PANDATEL AG i. A./Veröffentlichung einer Mitteilung nach § 37x WpHG

PANDATEL AG i. A.: Zahlen zum ersten Quartal 2012

Die PANDATEL AG i. A. führte im ersten Quartal 2012 ausschließlich Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Abwicklung der Gesellschaft durch. Die Abwicklung der PANDATEL AG i.A. verzögert sich. Hintergrund ist ein gegen die Gesellschaft von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) vor einiger Zeit eingeleitetes Ordnungswidrigkeitenverfahren, in dem entgegen der seinerzeitigen Ankündigung der BaFin und der darauf basierenden Planung des Abwicklers bislang noch keine Entscheidung durch die BaFin getroffen wurde. Die Verzögerung des Abwicklungsprozesses bedingt eine Erhöhung der Liquidationsrückstellung um T€ 75.

Umsätze erzielte die Gesellschaft im Berichtszeitraum keine. Erträge generierte sie im Wesentlichen aus kurzfristigen Finanzanlagen.

Aufgrund der zeitlichen Verzögerung des Abwicklungsprozesses und der damit verbundenen Notwendigkeit der Erhöhung der Liquidationsrückstellung um T€ 75 erzielte die Gesellschaft im ersten Quartal 2012 einen Verlust von T€ 76. Damit ergibt sich eine Erhöhung des zuvor aufgelaufenen Bilanzverlustes um T€ 76 auf -6,1 Mio. €.

Die verfügbaren liquiden Mittel sanken von 2,4 Mio. € zum 31. Dezember 2011 auf 2,3 Mio. € zum 31. März 2012. Dieser Rückgang resultiert insbesondere aus angefallenen Kosten für:

- die Abwicklung der Gesellschaft,
- die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses.

Die Liquidationsrückstellung wurde im ersten Quartal 2012 in Höhe von T€ 76 verbraucht. Die wesentlichen Positionen entfallen auf Rechts- und Beratungskosten (T€ 16), Kosten für den Abwickler (T€ 34) sowie sonstige Verwaltungskosten (T€ 34). Gegenläufig wirkt sich die Zuführung aufgrund der zeitlichen Verzögerung des Abwicklungsprozesses von T€ 75 aus. Die Liquidationsrückstellung beläuft sich zum 31. März 2012 auf T€ 415.

Darüber hinaus wurden Rückstellungen für Abschlusskosten 2011 in Höhe von T€ 28 sowie Rückstellungen für ausstehende Rechnungen in Höhe von T€ 20 verbraucht. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich von T€ 0 auf T€ 58 aufgrund der in Rechnung gestellten Aufwendungen zum 31. März 2012. Die sonstigen Rückstellungen belaufen sich zum 31. März 2012 auf T€ 113.

Der Aktienkurs lag Ende März 2012 bei 0,19 € je Aktie.

Wesentliche sonstige Ereignisse während und nach Ende des Berichtszeitraums sind nicht eingetreten.

Der Abwicklungsprozess wird bei einer erwarteten Entscheidung der BaFin bis Ende Mai 2012 nach heutiger Sicht bis Ende 2012 andauern. Sollte wider Erwarten bis Ende Mai 2012 keine Entscheidung der BaFin vorliegen, ist mit einer weiteren Verzögerung des Abwicklungsprozesses zu rechnen.

München im Mai 2012

Der Abwickler